

Kreidehalter

Beitrag von „Josh“ vom 17. August 2014 16:02

Hallo zusammen,

nachdem die 2 Threads, die ich zum Thema "Kreidehalter" gefunden habe, schon knapp 10 Jahre alt sind und es dort eher um das WO ging, eröffne ich hier einen neuen Thread mit der Frage, WELCHEN man empfehlen könnte.

Ich möchte nicht zusätzlich Versandkosten bezahlen und würde deshalb gerne dieses Modell kaufen:

[http://www.amazon.de/Metallkreidehalter-Minenhalter-5343-aus-Metall/dp/B005AFHH9C/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=undefined&sr=8-1&keywords=kreidehalter&tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Metallkreidehalter-Minenhalter-5343-aus-Metall/dp/B005AFHH9C/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=undefined&sr=8-1&keywords=kreidehalter&tag=lf-21 [Anzeige])

Benutzt das jemand?

Ich habe noch einen alten Kreidehalter aus Plastik von Jolly, dieser ist aber nicht wirklich zu gebrauchen.

Das obige Modell ist zwar rund und könnte eventuell wo wegrollen, allerdings stelle ich mir das komfortabler vor als ein Modell, welches Kanten besitzt.

Danke im Voraus,
Josh

Beitrag von „Laurelinda“ vom 17. August 2014 16:36

Bei der Wahl eines Kreidehalters sollte man auch Form/Durchmesser der in der Schule vorrätigen Kride berücksichtigen.

Den genannten Halter kenne ich nicht, meine haben Kanten und ich suche sie ständig unter meinem ganzen Material auf dem Pult... vielleicht fände ich sie leichter, würden sie auf den Boden rollen. 

Beitrag von „Mikael“ vom 17. August 2014 17:39

Ich hatte einmal so einen ähnlichen wie diesen hier (mittlerweile benutze ich praktisch nur noch Whiteboards):

<http://lele-gmbh.de/kreide.html>

Aus Metall und eckig (ob es genau der aus dem Link war, kann ich leider nicht mehr sagen). Aber warum sollten die nicht eckig sein? Gibt ja auch eckige Kreide. Ich war immer ganz zufrieden damit, verhindert immerhin diese andauernden "Kreidefinger".

Wichtig ist wirklich, dass die an der Schule verwendete Kreide hineinpasst. Du willst dir ja nicht immer auf eigene Kosten Kreide kaufen, oder?

Gruß !

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. August 2014 19:27

Muss man einen Kreidehalter nicht wie einen Stift halten? Ich habe in dunkler Erinnerung (die mich aber ab Mittwoch wieder in der Realität einholen wird), dass ich Kreide anders halte, also nicht in der Lücke zwischen Zeigefinger und Daumen, sonder so 'von oben' ... kann man denn mit dem Kreidehalter trotzdem gut schreiben?

Beitrag von „Mikael“ vom 17. August 2014 19:31

Klar, man hält ihn wie einen Stift (was bei Kreide ohne Halter wohl zum Zerbrechen derselben führen würde).

Das halte ich aber für einen Vorteil: Man hat die Kreide so besser "im Griff".

Gruß !

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. August 2014 19:32

Zitat von Mikael

Klar, man hält ihn wie einen Stift (was bei Kreide ohne Halter wohl zum Zerbrechen derselben führen würde).

Das halte ich aber für einen Vorteil: Man hat die Kreide so besser "im Griff".

Gruß !

Ich teste das auch mal, ich habe nämlich die Kreide immer überall hängen 
Dann muss ich nur noch den Durchmesser der Kreide ausmessen

Beitrag von „Josh“ vom 17. August 2014 20:16

Zitat von Mikael

Aus Metall und eckig (ob es genau der aus dem Link war, kann ich leider nicht mehr sagen). Aber warum sollten die nicht eckig sein? Gibt ja auch eckige Kreide.

Mein oben verlinkter Kreidehalter ist rund. 

Ich weiß gar nicht, ob es Kreidehalter für eckige Kreiden gibt, aber letztere mag ich ohnehin nicht. Ich finde diese irgendwie unpraktisch und runde liegen einfach angenehmer in der Hand. Mit kantigen Kreidehaltern meinte ich übrigens Kreidehalter für runde Kreiden, die ein sechseckiges Gehäuse haben.

Obiger Kreidehalter ist für Kreiden zwischen 9-10 mm geeignet, das dürfte wohl die Standardgröße sein, aber da müsste ich mich dann bei meiner neuen Schule informieren, die jetzt so kurz vor Schulbeginn immer noch nicht feststeht... :-/

Beitrag von „indidi“ vom 18. August 2014 00:31

Ich benutze seit Jahren diese Kreidehalter (achteckig):

<http://shop.4teachers.de/Geschenkideen/...klein::230.html>

und bin sehr zufrieden damit.

Beitrag von „Friesin“ vom 18. August 2014 07:56

Josh, ich habe den oben verlinkten auch, allerdings für Künstlerkreide. Damit lässt sich super arbeiten, und das Wegrollen kam kaum vor.

Besonders angenehm finde ich die schwere, stabile Qualität.

Allerdings würde ich sicherheitshalber die an deiner Schule übliche Kreide doch ausmessen, aufs bloße Schätzen kann man sich da einfach nicht verlassen!

Die Kreide, die wir damals hatten, passte *nicht* hinein, weil kleiner

Beitrag von „Josh“ vom 18. August 2014 10:32

Zitat von indidi

Ich benutze seit Jahren diese Kreidehalter (achteckig):

<http://shop.4teachers.de/Geschenkideen/...klein::230.html>

und bin sehr zufrieden damit.

Sieht gut aus, vor allem, dass alle vier Grundfarben dabei sein, da müsste ich mir pro Farbe glatt eine kaufen... 

Friesin, ja du hast Recht, ich warte einfach einmal. Wollte jetzt nur etwas bei Amazon bestellen und auch gleich einen Kreidehalter mitgehen lassne.

Danke für deinen Erfahrungsbericht! Dann warte ich noch aufs Ausmessen der Kreiden und bestelle dann. 

Beitrag von „AnnaLena84“ vom 19. August 2014 15:19

habe einen Kreidehalter von Lyra (10mm) und bin damit zufrieden.

Die Halterung liegt angenehm in der Hand 

Beitrag von „Ummon“ vom 20. August 2014 18:00

Ich habe bisher noch keinen benutzt, daher verzeiht die naive Frage: Wird dadurch die Schrift besser? Schreibt man länger mit Stücken, die man sonst weggeschmissen hätte? Oder hat man "nur" saubere Hände?

Beitrag von „Musicerin“ vom 20. August 2014 20:59

Hallo Zusammen,

Es gibt Kreidehalter in allen möglichen Formen: rund, eckig ect.... Ich benutze selbst die der Marke "Time TEX" mit Aluminium Spann und in runder Form Durchmesser 10 mm, Die sind einwandfrei. Habe die mittlerweile in allen möglichen Farben, damit ich die jeweilige Farbkreide gleich passend zugeordnet habe. Möchte ich nicht mehr missen. Es gibt auch Flüssigkreide in Stiftform (Sieht aus wie ein Edding), mir gefallen diese Produkte nicht. Wischt sich schwer von der Tafel wieder ab und schreibt nicht mit gleichmäßiger Intensität.